



cui bono – wem zum Vorteil?	<ul style="list-style-type: none">• Unternehmen, die erkannt haben, dass Maßnahmen sich an der Unternehmensstrategie ausrichten sollen, aber oftmals in der Diskrepanz zwischen Geschäftsmodell und Organisation verpuffen, oder sich an der faktischen Organisation ausrichten, anstatt das Geschäftsmodell umzusetzen.• Marktwirksame Reaktionszeiten verlängern sich mangels Durchgängigkeit von Geschäftsmodell, Strategie und Organisation – die Unternehmensleitung sieht die konsequente Umsetzung des Business Modells als kritischen Erfolgsfaktor
Produktbeschreibung und Vorgangsweise	<ul style="list-style-type: none">• Im Organisations-Assessment steht die Funktionalität der Aufbau- und Ablauf-Organisation des Unternehmens auf dem Prüfstand.• Ausgehend von einem ganzheitlichen Organisationsverständnis (von den „Genen“ bis hin zu den Organisationsumwelten) wird die Organisation in Bezug auf Stimmigkeit zum Geschäftsmodell (Wertehaltungen, Ausrichtung, Vision, Geschäftsfelder, Strategie, Ziel, etc.) analysiert, sowie deren Funktionalität dokumentiert.• Begleitende <i>Organizational Capability Audits</i> geben Orientierung und zeigen gleichzeitig auch Abweichungen vom Ziel auf.• Darüber hinaus werden komplementäre Themen wie etwa Performance-Management-Systeme, HR-Prozeduren oder Leadership – also was heißt Führen in <i>dieser</i> Organisation – berücksichtigt.• Identifizierung neuralgischer Organisationsfähigkeiten (Verantwortung, Umgang mit Talenten, Lernen, Kooperation, etc.) und deren Wirkung• Bei mangelnder Kohärenz bzw. Widersprüchen können wir auf Wunsch gemeinsam Organisationsmodelle entwickeln, die die Art, wie das Unternehmen Geld verdient, am besten unterstützt. Darum gibt es nicht die permanent <i>richtige</i>, sondern nur die in der Zeit <i>wirksame</i> Organisation.
Ein Bild der Zukunft – was damit erreichbar ist	<ul style="list-style-type: none">• Durchgängigkeit von Geschäftsmodell, Strategie und Organisation und damit raschere Handlungsmöglichkeiten• Die Fähigkeit, auf die Anforderungen des Marktes rasch und adäquat reagieren zu können• Begriffe wie Verantwortliches Handeln, Unternehmertum, Qualität, Selbstorganisation, Innovation, Leadership, etc. verlieren ihren beschränkten Charakter, sondern sind Bestandteil des Organisationsdesigns und entfalten genau dadurch Wirksamkeit



<p>Warum mit NUTs? Was unterscheidet NUTs von anderen Beratern?</p>	<ul style="list-style-type: none">• Uns sind gut geführte und funktionierende Unternehmen ein Anliegen, allein schon aus volkswirtschaftlicher Rason• Unsere Beraterinnen und Berater haben höchste persönliche und fachliche Kompetenzen: In diesem Bereich ist es essentiell, ein hohes Business- und Organisations-Verständnis zu haben, über organisations-relevantes Fach-Knowhow zu verfügen, auf neuestem methodischen Stand zu sein – und die nötige Erfahrung zu haben.• Unsere Beraterinnen und Berater haben den aktuellsten Überblick über Methoden und Verfahren am Markt
<p>Was muss das Unternehmen beitragen?</p>	<ul style="list-style-type: none">• Denken in Verantwortungen, die wahrzunehmen sind, in Beziehungen zwischen Personen, in Prozessen, die ineinander greifen – und nicht in Organigrammen, Besitzständen und Status• Schonungslose Transparenz, vor allem sich selbst gegenüber: „See reality as it is and not as you wish it were! “• Mut zum Infragestellen der Funktionalität der Organisation• Fantasie• Organisationale Änderungen initiieren, auch wenn die Erfolge sich erst zeitversetzt zeigen werden
<p>Referenzen</p>	<ul style="list-style-type: none">• Ein Organization Assessment ist im Rahmen der Querschnittsthemen Bestandteil aller Unternehmens-Transformationen

Weitere Informationen auf www.n-u-t-s.com